

Checkliste

Tageslicht



Bei Umbau und Neubau bestmögliche Tageslichtnutzung erzielen

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
Tageslichtbeleuchtung von Anfang an in Planungs- und Bauprozesse einbeziehen: für jeden Raum Abmessungen und Tageslichtöffnungen beachten			
Natürliche Lichtquellen bringen das schönste Licht: Prüfen, ob Dachoberlichter, Lichtkuppeln oder Lichtbänder einbaubar sind			
Bei Umbau: Flächennutzung tageslichtabhängig planen, z. B. Kassen in der Nähe von Fenstern platzieren			
Licht mithilfe von Lichtlenkungselementen unter die Decke lenken und Einstrahlung auf Augenhöhe vermeiden			
Wänden und Decken einen hellen Anstrich verpassen			

1



Blendeffekte und unerwünschte Wärme vermeiden

<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
Prüfen, ob Sonnenschutzmaßnahmen erforderlich sind: Werden Kunden und Mitarbeiter geblendet und Waren unerwünschter Wärme ausgesetzt?			
Geeignete Sonnenschutzmaßnahmen prüfen: z. B. Tageslichtlenksysteme oder innen- oder außenliegende Jalousien			
Effektiven Sonnenschutz anbringen			

2



Soviel Tageslicht wie möglich, nur so viel Kunstlicht wie nötig – mit automatisierter Tageslichtsteuerung

3

Was zu tun ist	Wer macht's	Wann	OK
Flächen auf Möglichkeiten einer intensiven Tageslichtnutzung prüfen: Fensteröffnungen, Lichteinfall, Menge des benötigten Tageslichts etc.			
Geeignetes Steuerungssystem finden, z. B. Konstantlichtsteuerung (siehe Leitfaden 3b)			



Der alternative Weg zum Tageslicht: Tageslichtsysteme

4

Was zu tun ist	Wer macht's	Wann	OK
Notwendigkeit von Tageslichtsystemen prüfen: Ist mehr Tageslicht unverzichtbar für den Verkaufserfolg?			
Wirtschaftlichkeit und Arbeitsaufwand prüfen			
Gebäudetechnische Voraussetzungen vom Profi prüfen lassen			
Kosten kalkulieren (lassen)			
Tageslichtsysteme vom Dachdecker einbauen lassen			



Und jetzt klopfen Sie sich ruhig mal auf die Schulter!

